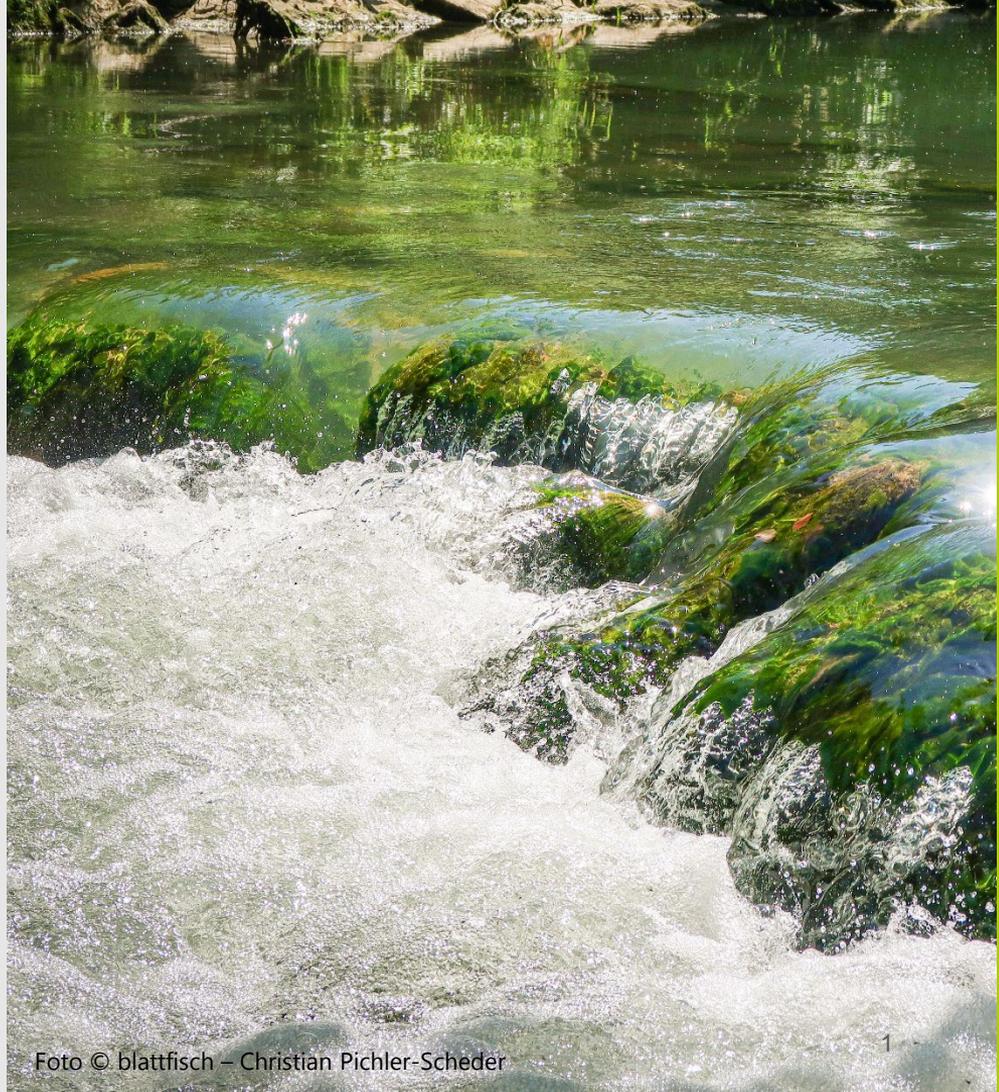


Flussdialog Unsere Krems

Ergebnisse der
Online-Befragung

Befragungszeitraum:
16. September 2022 bis
10. Oktober 2022



Was ist der Flussdialog Unsere Kreams?

Der Flussdialog Unsere Kreams ist ein Projekt zur Bürgerbeteiligung, das einlädt, bei der zukünftigen Gestaltung unserer Flüsse mitzureden. Nach dem Motto "Erst fragen, dann planen" bindet der Flussdialog die lokale Bevölkerung von Anfang an ein, damit sich ein Nutzen für die Natur und für die Menschen ergibt.

Im Rahmen des Flussdialogs Unsere Kreams wurde von 16. September 2022 bis inklusive 10. Oktober 2022 eine Online-Befragung durchgeführt, in der konkrete Meinungen, Wünsche und Entwicklungsziele im Projektgebiet an der Kreams abgefragt wurden.

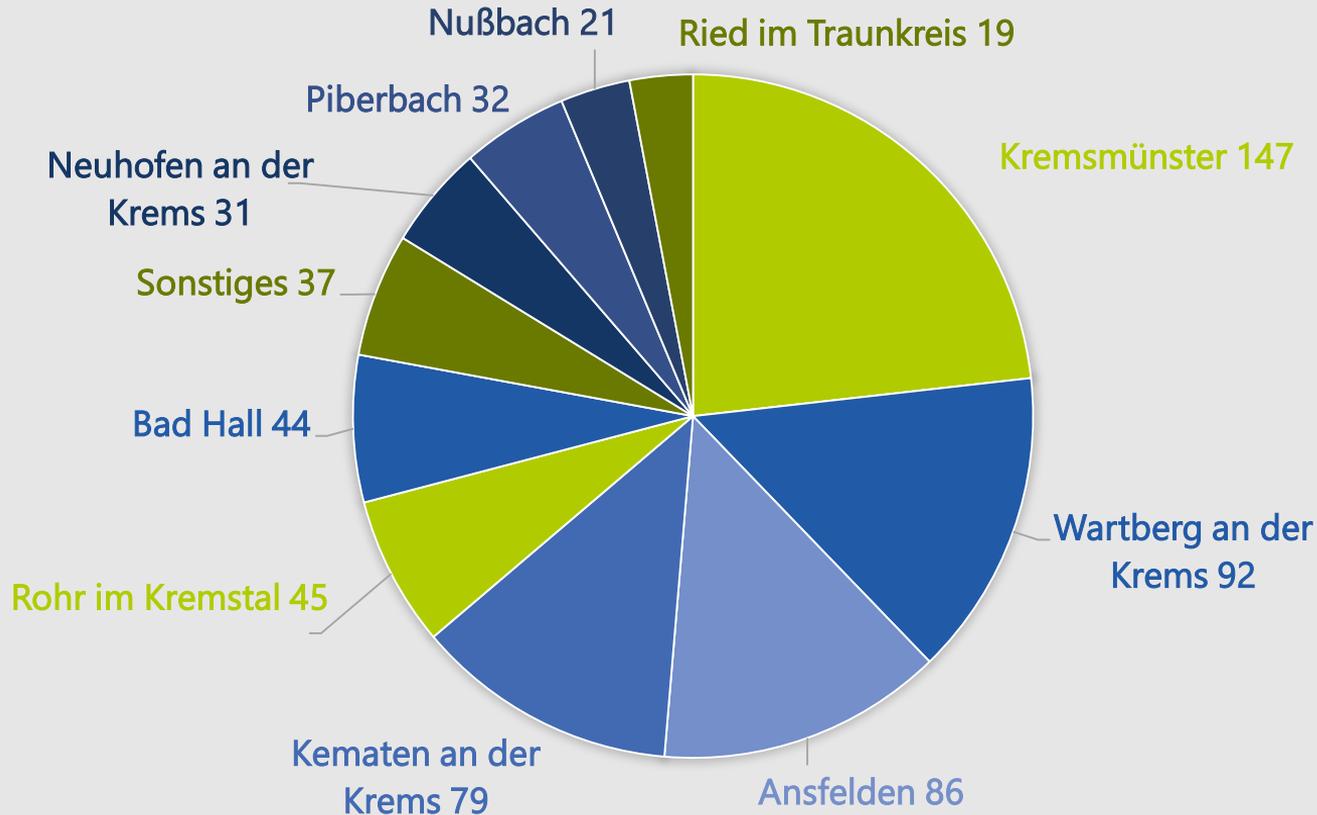
Für weitere Informationen zur Präsentation und Diskussion der Ergebnisse und um informiert zu bleiben, wie die Kreams in Zukunft gestaltet werden soll, folgen Sie der Facebook-Seite www.facebook.com/unserekreams.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die allgemeinen Ergebnisse der Online-Befragung. Angeführt ist jeweils (sofern nicht explizit anders angegeben)...

- die Gesamtzahl der Teilnehmer:innen pro Frage (Anmerkung: viele Fragen waren keine Pflichtfelder, deshalb variiert diese Anzahl)
- und wie viele Prozent dieser Teilnehmer:innen die jeweilige Antwort ausgewählt haben.

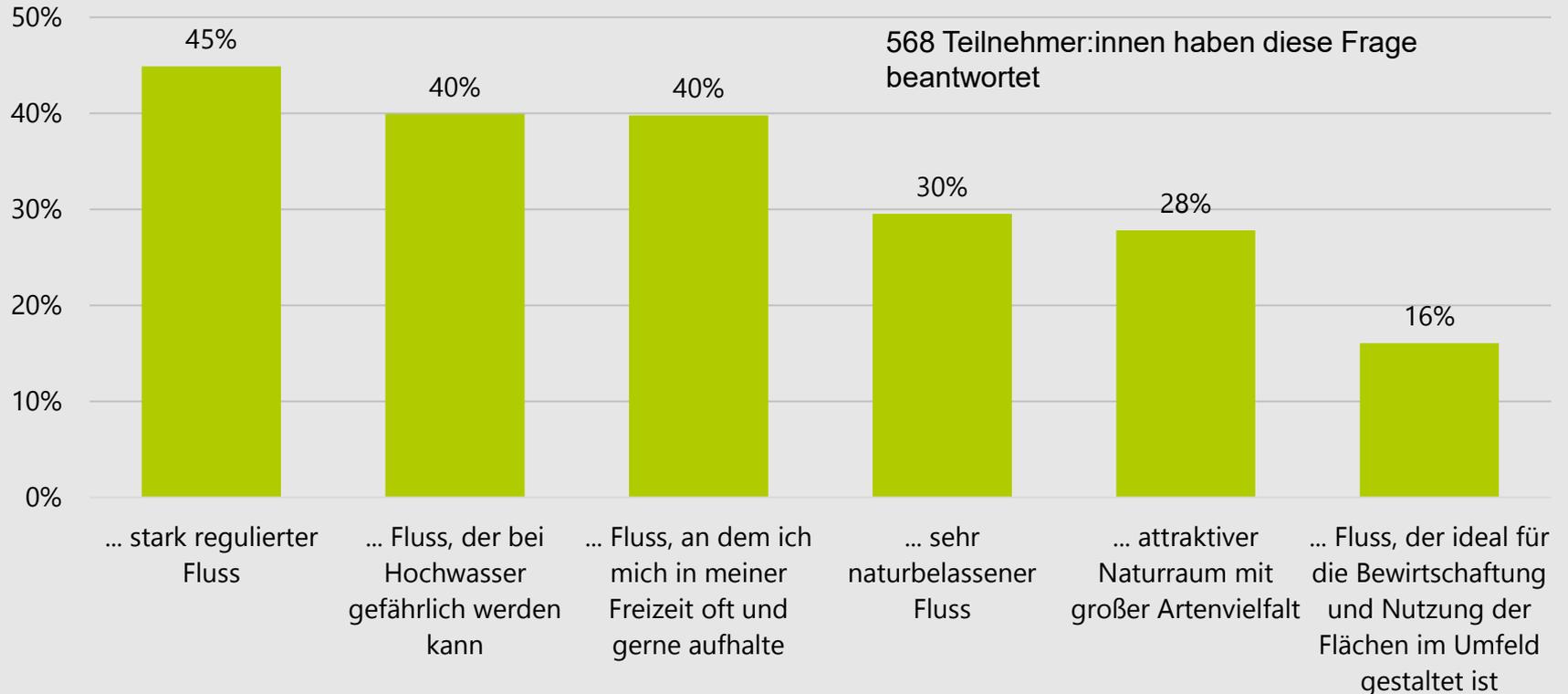
Frage: Wählen Sie Ihre Gemeindezugehörigkeit.

633 Personen haben
insgesamt an der Umfrage
teilgenommen

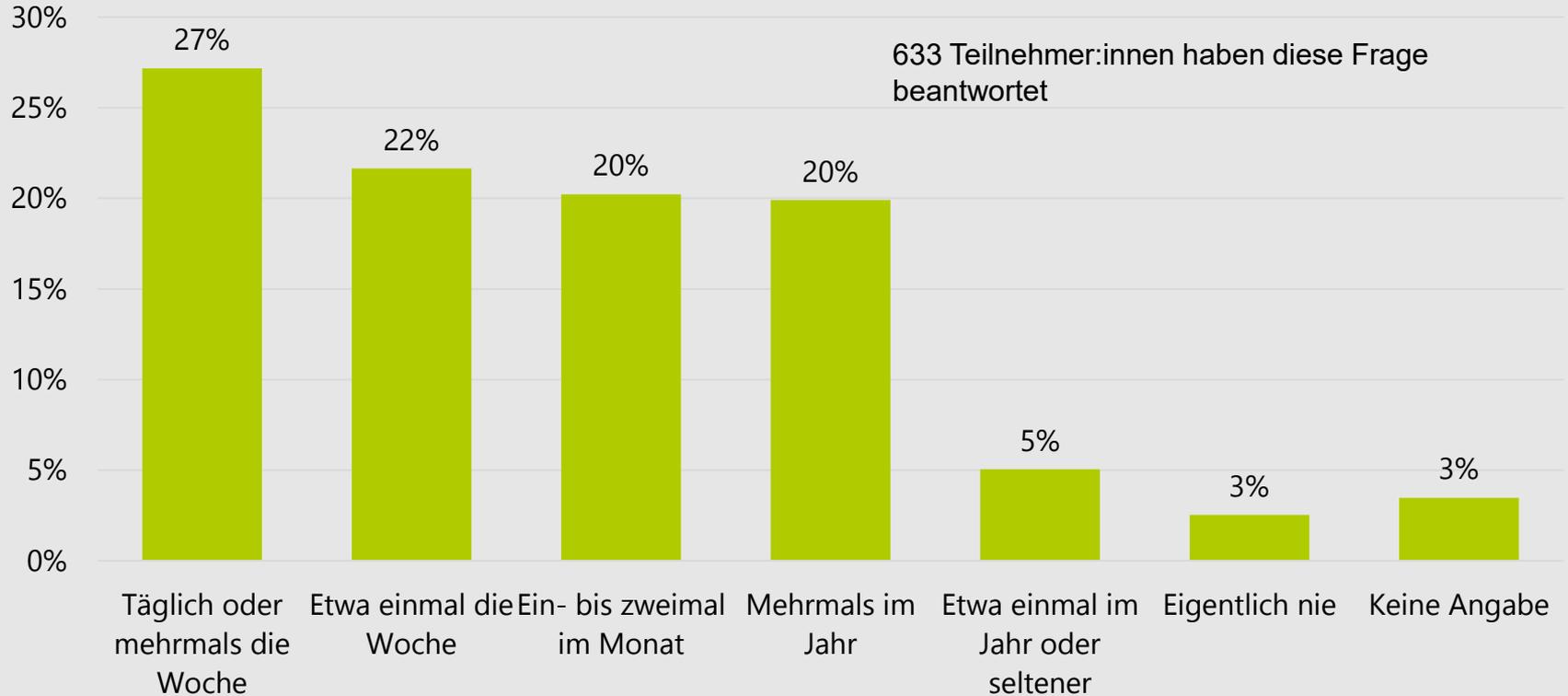


Frage: Wie beurteilen Sie den Zustand der Krems (und ihrer Zuflüsse) in Ihrer persönlichen Wohn- oder Arbeitsumgebung generell?

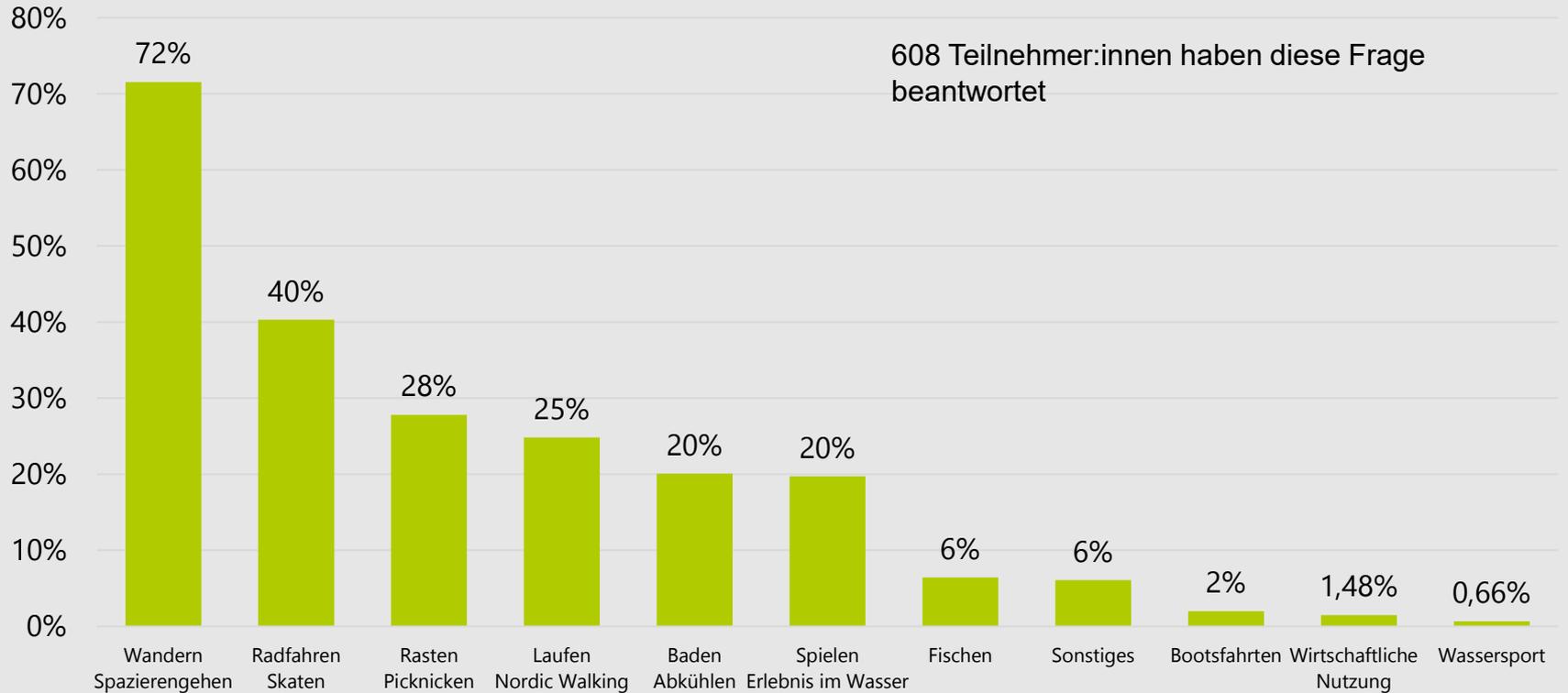
Die Krems ist ein... (Mehrfachauswahl möglich)



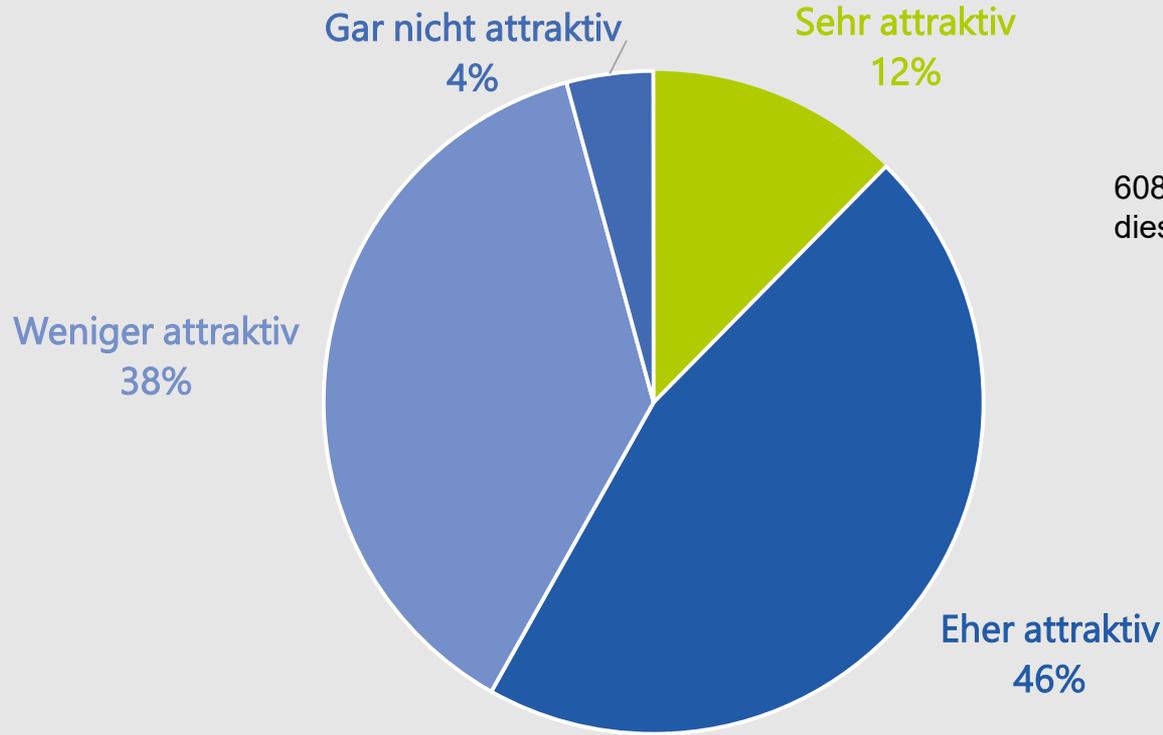
Frage: Wie oft besuchen Sie die Krems (oder ihre Zuflüsse) gezielt?



Frage: Wofür nutzen Sie derzeit den Flusslauf oder die Uferbereiche der Krems bzw. ihrer Zuflüsse? (Mehrfachauswahl möglich)



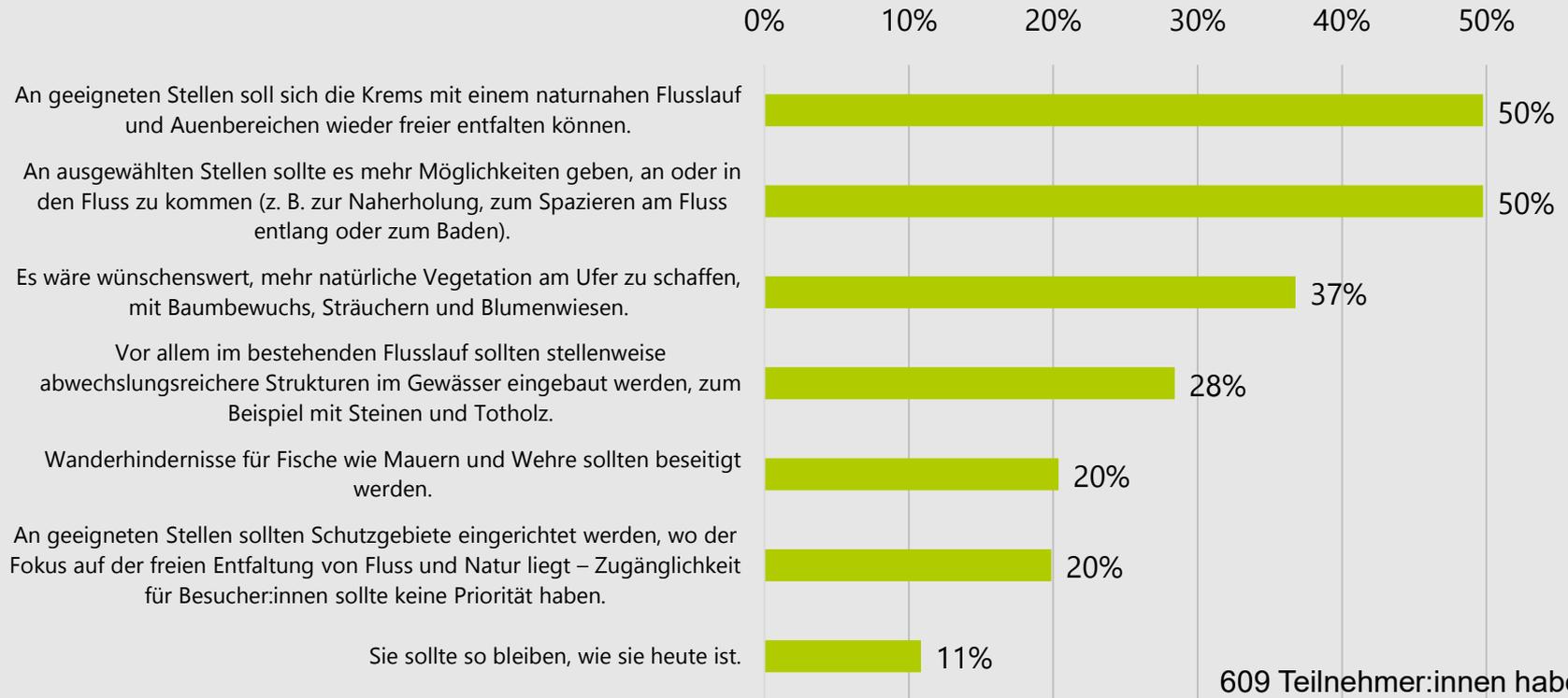
Frage: Wie attraktiv finden Sie die Krems oder ihre Zuflüsse derzeit für Freizeit und Naherholung in Ihrer Gemeinde?



608 Teilnehmer:innen haben diese Frage beantwortet

Frage: Wie sollten die Krems bzw. ihre Zuflüsse aus Ihrer Sicht künftig generell gestaltet werden?

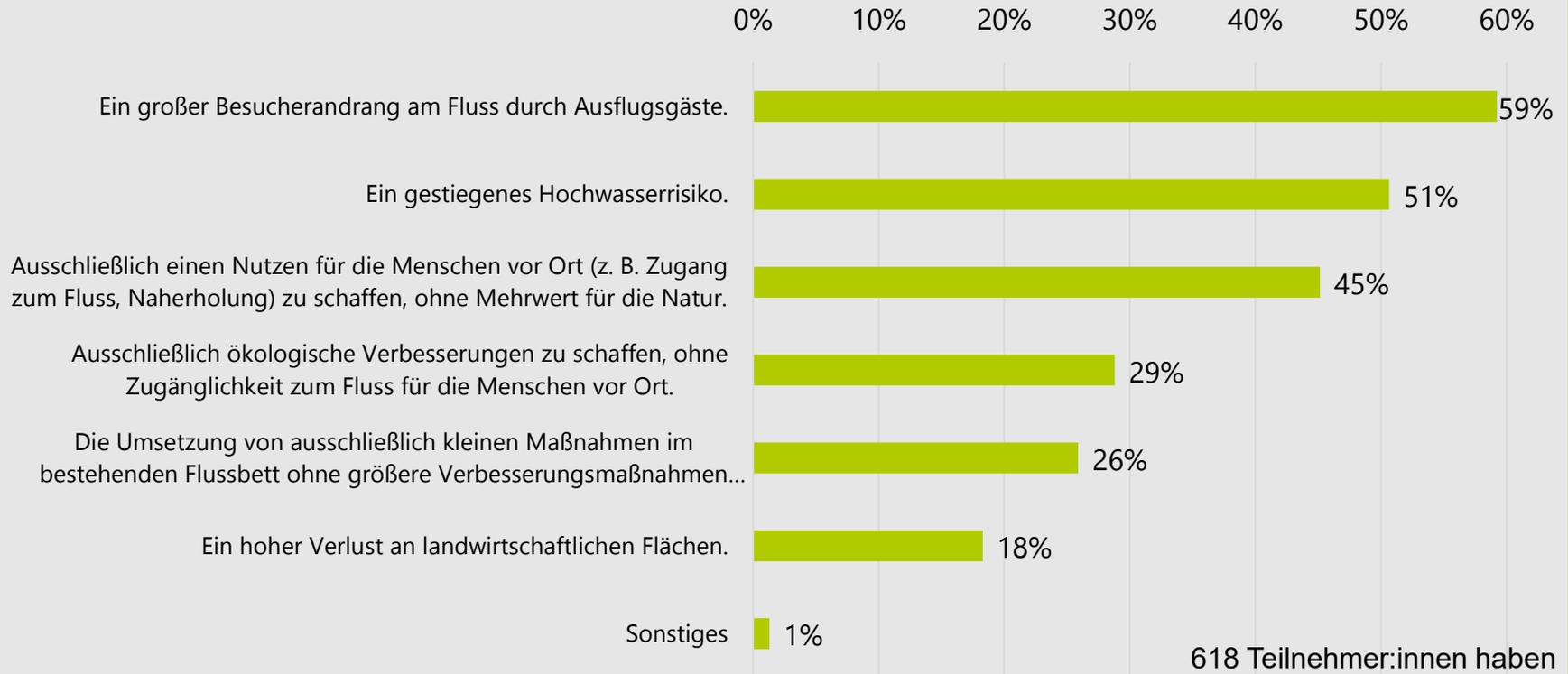
(Wählen Sie bis zu drei Punkte aus, die Ihnen besonders wichtig sind.)



609 Teilnehmer:innen haben die Frage beantwortet

Frage: Was sollte durch die Umgestaltung der Krems und ihrer Zuflüsse NICHT passieren?

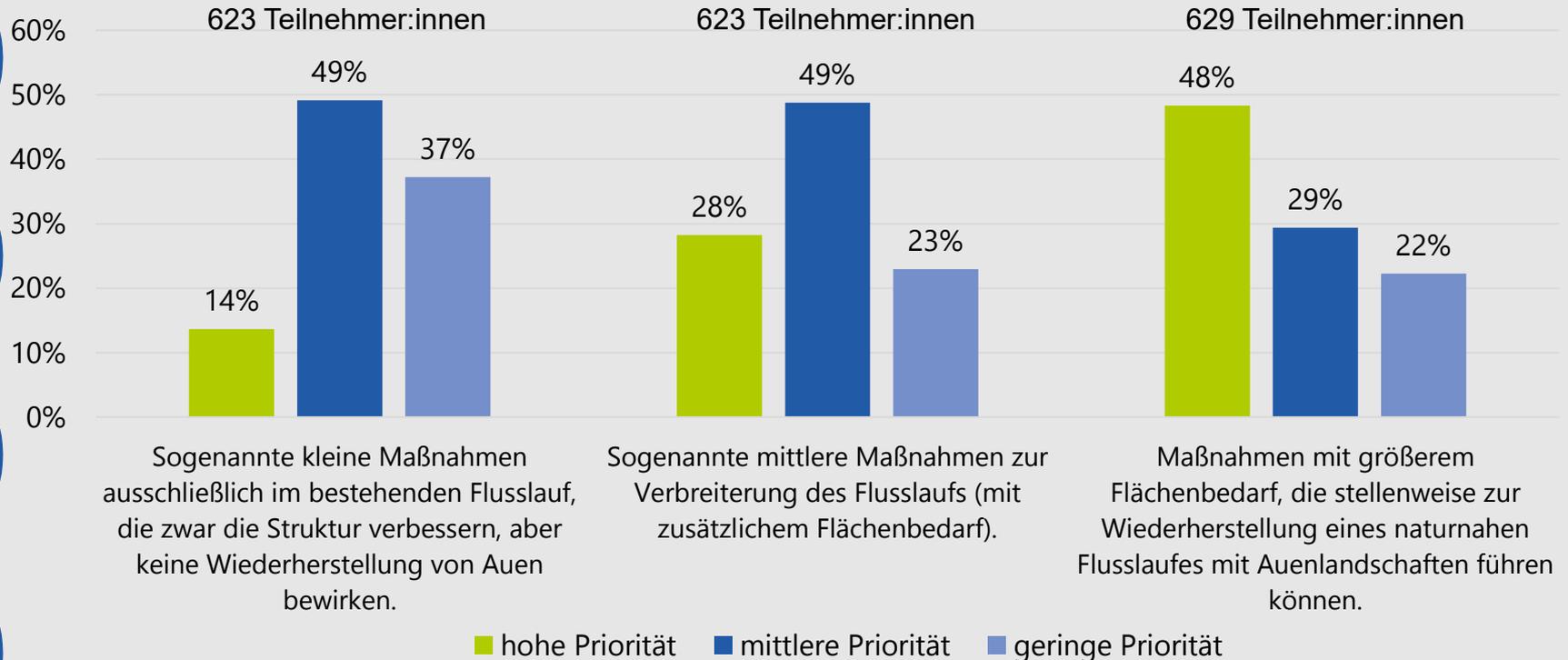
(Wählen Sie bis zu drei Punkte aus, die Ihnen besonders wichtig sind.)



618 Teilnehmer:innen haben die Frage beantwortet

Frage: Welche Priorität haben kleine, mittlere und große Maßnahmen* für die Teilnehmer:innen?

(* Weiterführende Erklärungen zu den Maßnahmengrößen und der Fragestellung finden Sie auf den drei folgenden Seiten.)



Frage: Welche Priorität haben kleine, mittlere und große Maßnahmen für die Teilnehmer:innen?

Kleine Maßnahmen:

Kleine Maßnahmen werden direkt im bestehenden Flusslauf umgesetzt und benötigen keine zusätzliche Fläche. Beispiele für kleine Maßnahmen sind etwa Strukturverbesserungen und die Erhöhung der Lebensraumvielfalt durch das Einbringen von Steinen, Totholz oder Buhnen



Kleine Maßnahmen im Flusslauf der Krens bei Nöstlbach/Weißenberg.

Frage: Welche Priorität haben kleine, mittlere und große Maßnahmen für die Teilnehmer:innen?

Mittlere Maßnahmen:

Sogenannte mittlere Maßnahmen benötigen in etwa 50 bis 100% der Breite des Flusses an zusätzlicher Fläche, um den Fluss wieder naturnäher zu gestalten – zum Beispiel mit einem gewundenen Verlauf oder Schotter-, Kies- und Sandbänken am Ufer.



Mittlere Maßnahme an der Naarn. Hier wurde circa die doppelte Breite der Naarn genutzt, um den Flusslauf naturnäher zu gestalten. Ganz oben am Bildrand erkennt man noch den regulierten Verlauf.

Frage: Welche Priorität haben kleine, mittlere und große Maßnahmen für die Teilnehmer:innen?

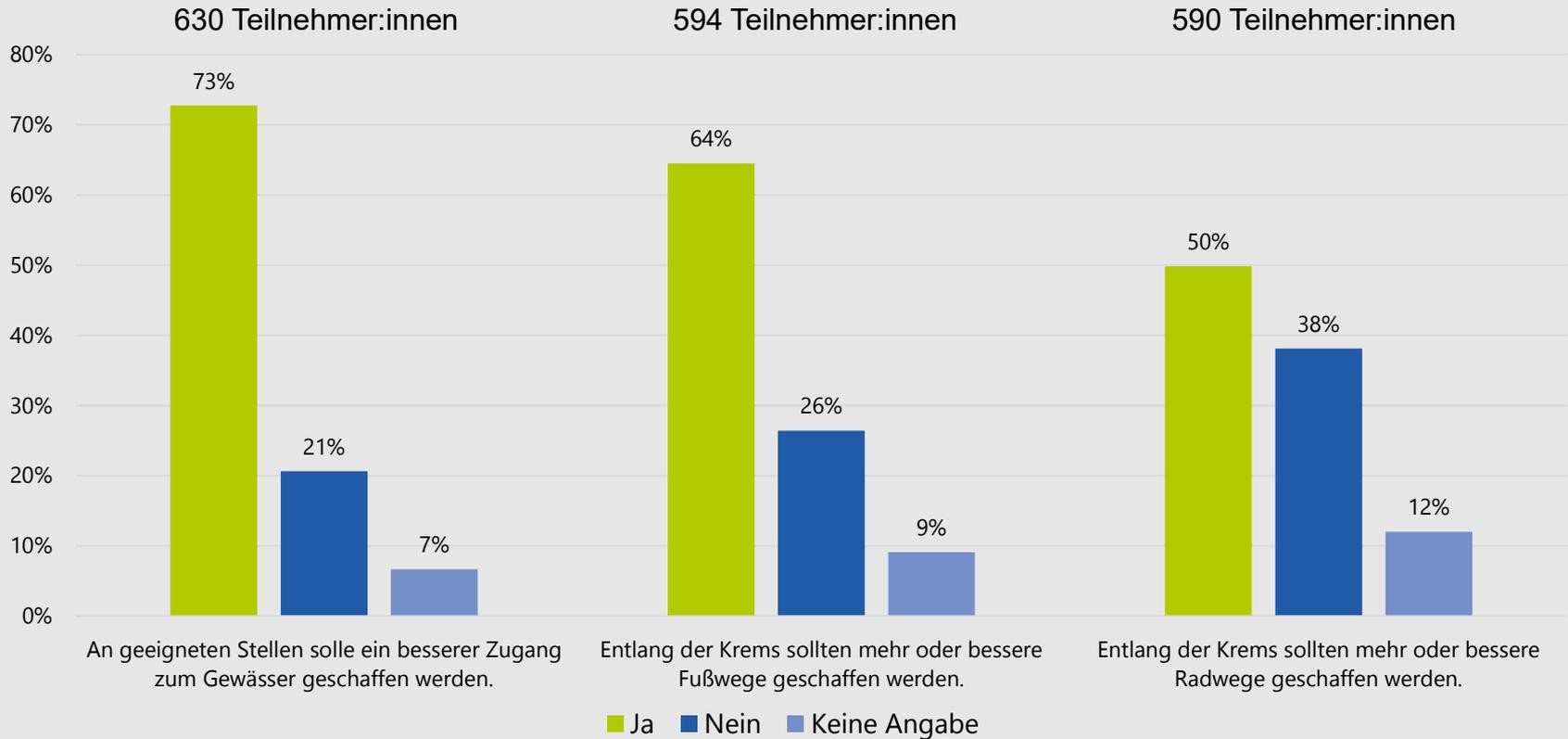
Große Maßnahmen:

Das Ziel sogenannter großer Maßnahmen ist es, einen natürlichen Flussverlauf wiederherzustellen. Möglichkeiten sind etwa das Anbinden oder Anlegen von Seitenarmen, Inseln oder ein stark gewundener Verlauf, sodass sich der Fluss auch in Zukunft frei entwickeln kann. Diese Maßnahmen brauchen in der Regel je nach Flusstyp zusätzliche Flächen. Vor allem solche größeren Gewässerrevitalisierungen bringen rasch vielseitige Vorteile. In sommerlichen Trockenphasen kann durch die Verlängerung des Flusslaufs mehr Wasser in der Landschaft zurückgehalten werden. Durch das Öffnen befestigter Ufer und verdichteter Flusssohlen kann die Infiltration ins Grundwasser verbessert werden.

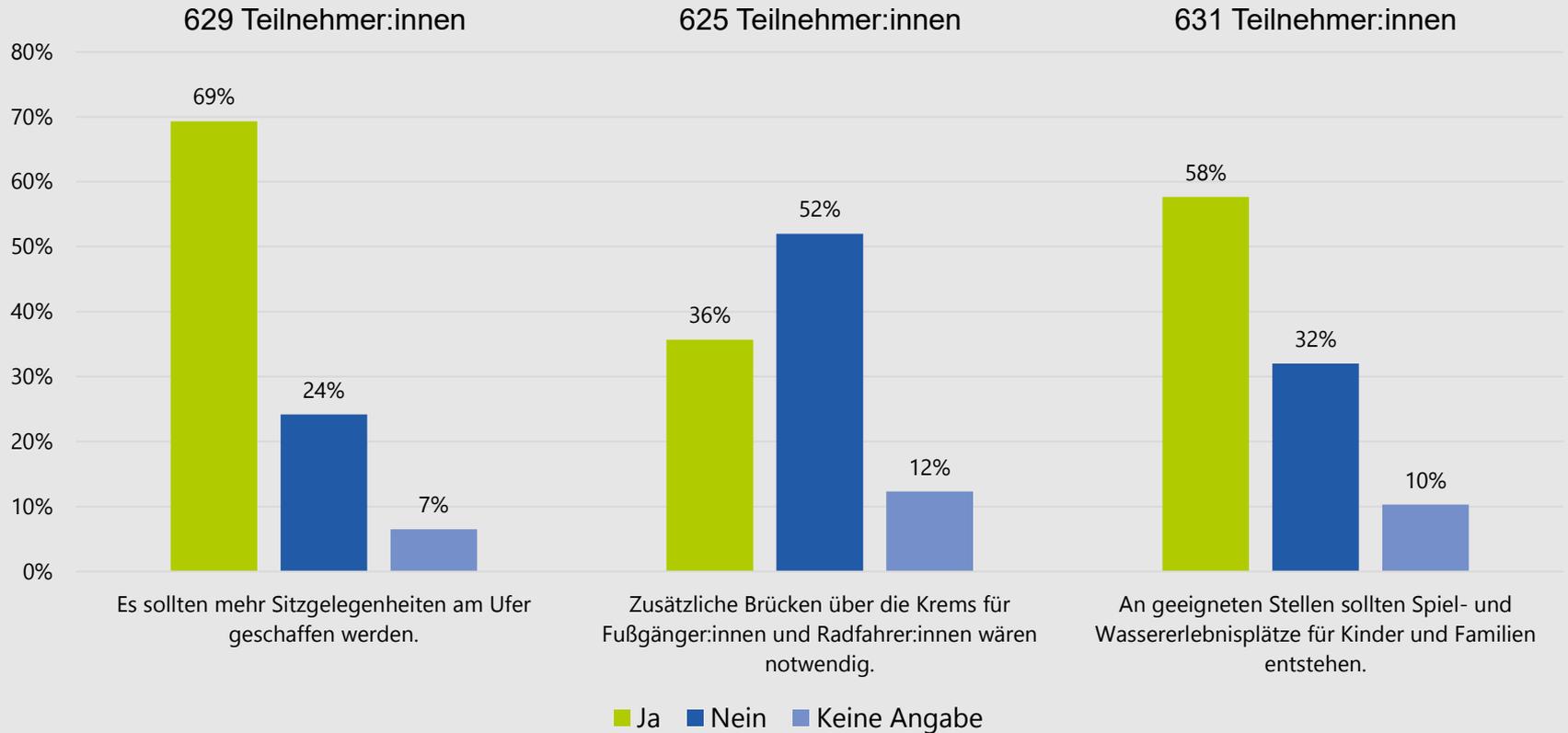


Große Maßnahme am Leitenbach, einem Zubringer der Aschach. In der Mitte sieht man den Bach, wie er wieder an den ursprünglichen Zustand angenähert wurde, mit Windungen und entsprechendem Flächenbedarf. Rechts davon erkennt man noch den regulierten, geraden Verlauf (der als Nebengewässer und als Hochwasserabfluss so belassen wurde).

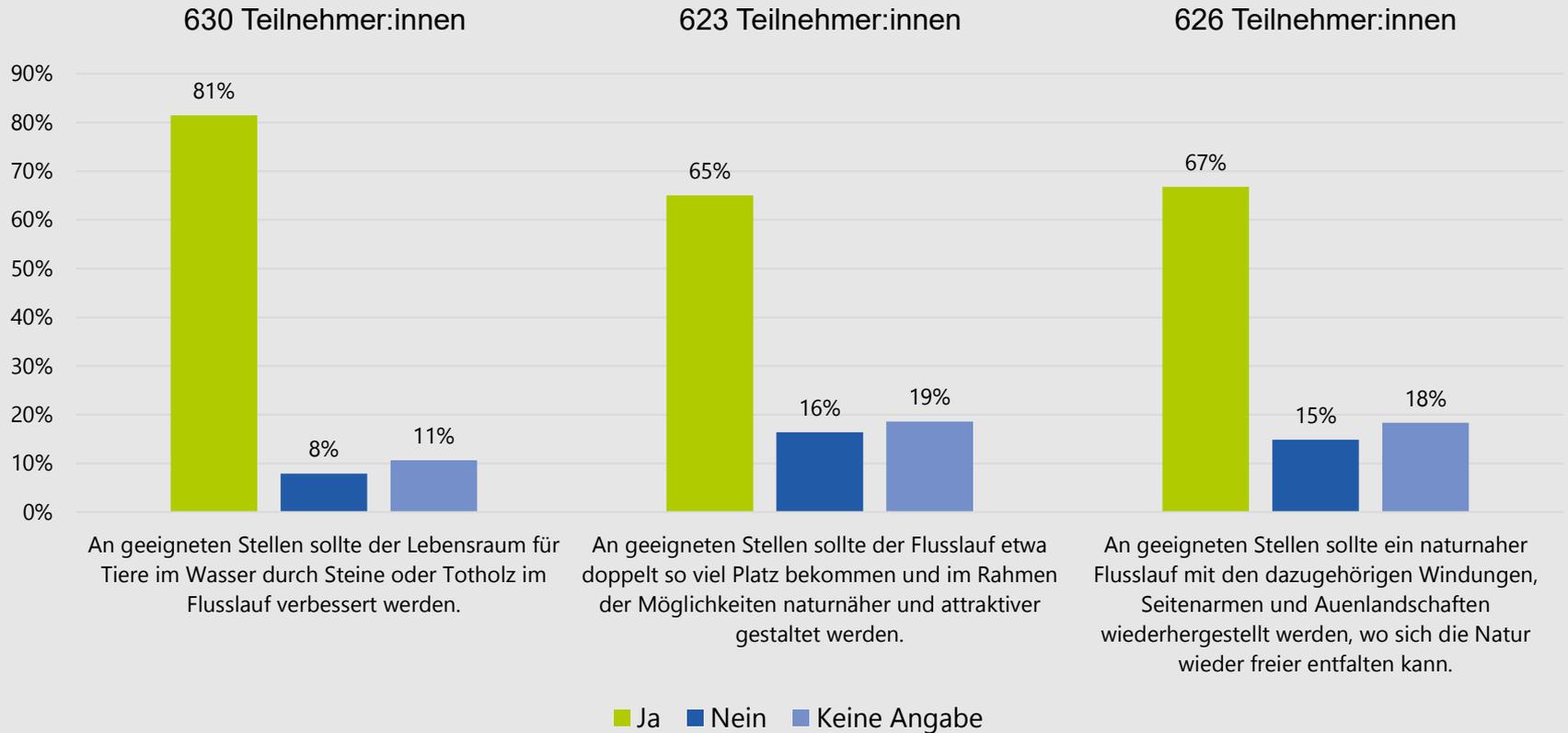
Frage: Welche konkreten Maßnahmen wünschen Sie sich?



Frage: Welche konkreten Maßnahmen wünschen Sie sich?



Frage: Welche konkreten Maßnahmen wünschen Sie sich?



Anhang

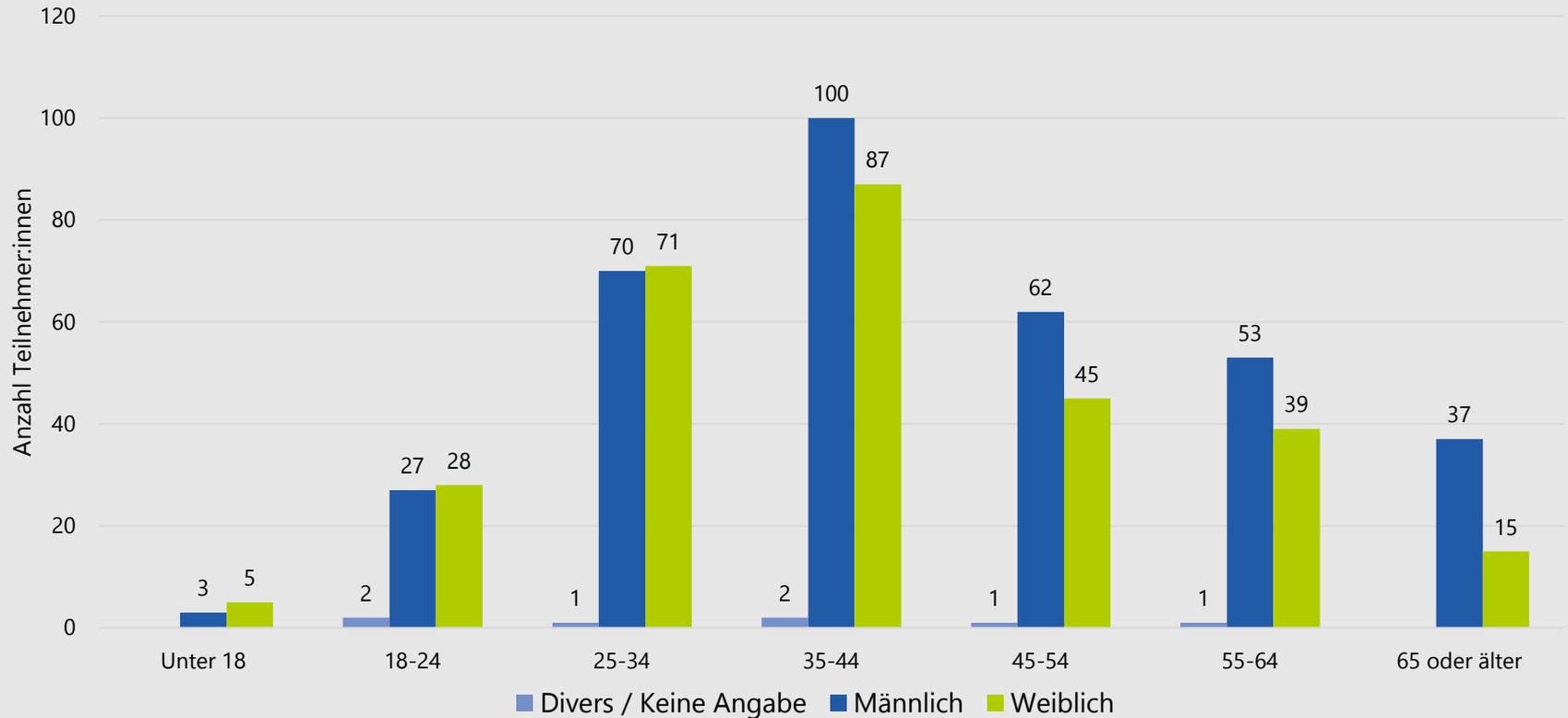
Allgemeine Angaben

Alter, Geschlecht, Tätigkeit,
Bezug zur Krems



Frage: Geben Sie Ihr Alter und Geschlecht an.

(Hier ist jeweils die Anzahl der Teilnehmer:innen angegeben)



Frage: Wie ist Ihr persönlicher Bezug zur Krems oder dem Sulzbach?

(Hier ist jeweils die Anzahl der Teilnehmer:innen angegeben)

Ich wohne in der
Nähe der Krems:
523

Keine
Angabe/Sonstiges: 129

Ich bin für
Natur-
schutz-
anliegen
tätig: 47

Mein
Arbeitsort
liegt in der
Nähe der
Krems: 86

Ich bin
Fischereiberechtigter an
der Krems: 27

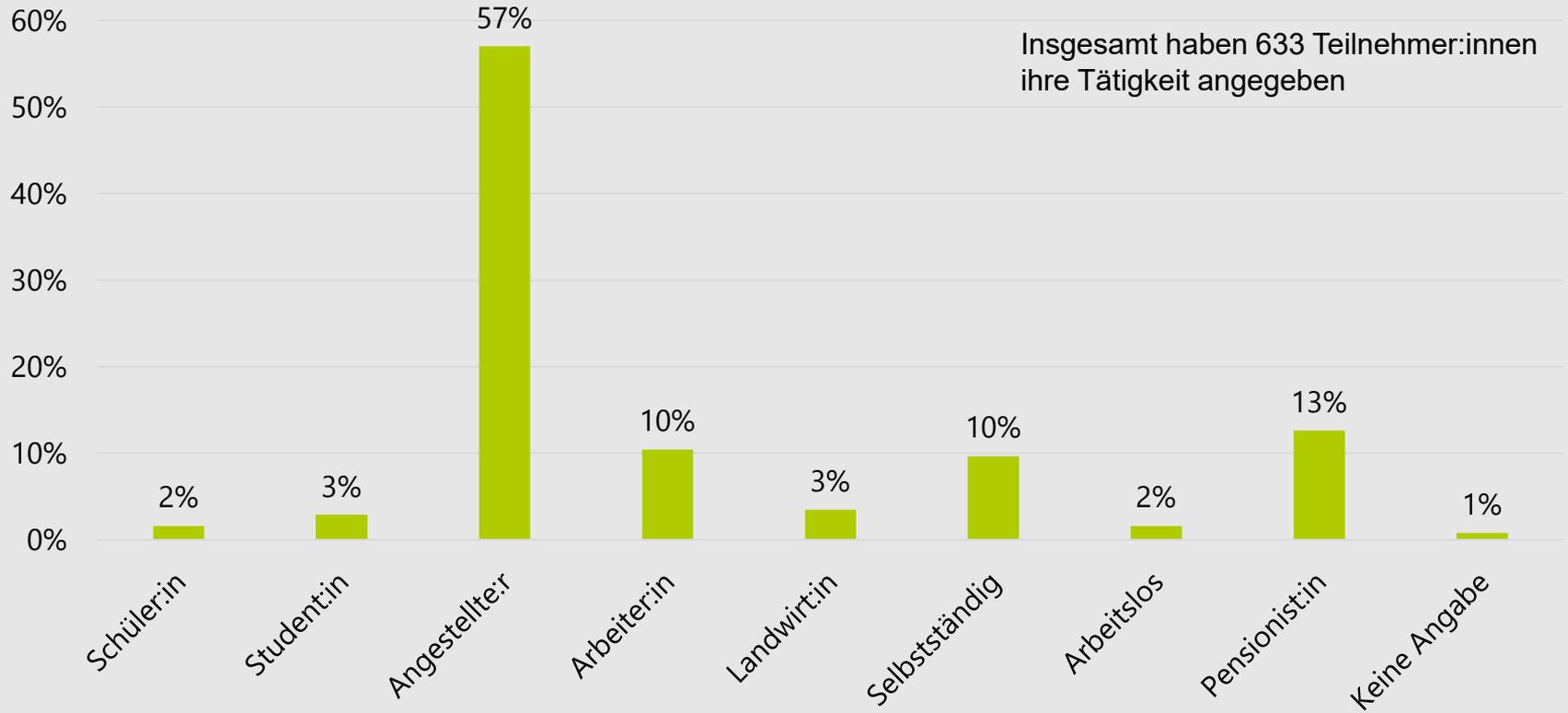
Ich bin in
Gastronomie,
Hotellerie oder
Tourismus tätig: 20

Ich bin in der
Kommunalpolitik
tätig: 66

Ich bin im
Bildungswesen
tätig: 41

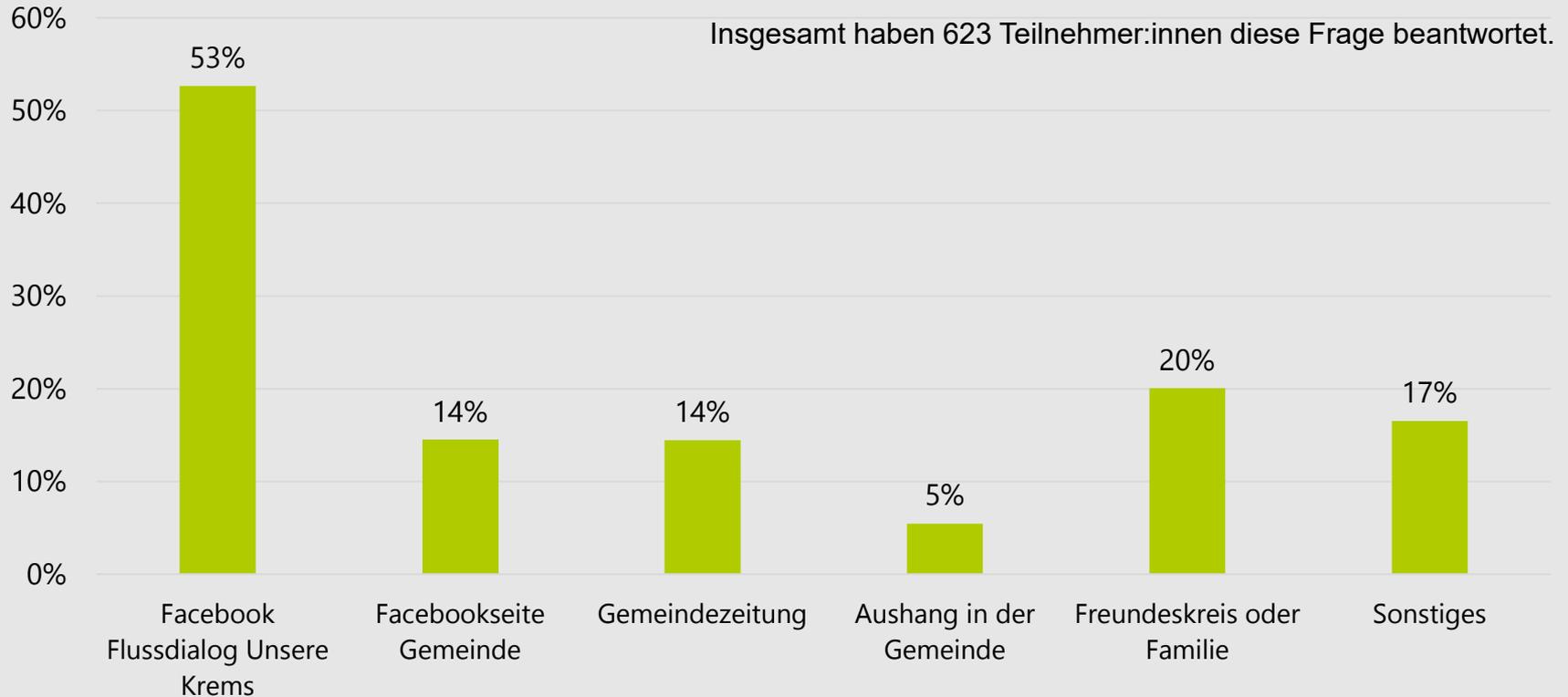
Ich
bewirtschafter
landwirtschaft-
liche Flächen:
41

Frage: Geben Sie an, welcher Tätigkeit Sie nachgehen.



Frage: Wie sind Sie auf die Umfrage aufmerksam geworden?

(Mehrfachauswahl möglich)



Kontakt für Rückfragen:

tatwort nachhaltige Projekte GmbH
Flussdialog Unsere Krems
info@flussdialog.at
0043 676 844 750 – 225

Flussdialog Unsere Krems im Auftrag von:

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
Sektion I - Wasserwirtschaft
Marxergasse 2, 1030 Wien

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Wasserwirtschaft /
Wasserwirtschaftliche Planung
Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz